



**Sonderausstellung im Museum für bergmännische Volkskunst  
„Glück auf“ Arbeiten des Holzbildhauers Jesko Lange aus Zschorlau  
20.07.2013 bis 06.10.2013**

In der Sonderausstellung „Glückauf“ ist ein repräsentativer Querschnitt von Arbeiten des Holzbildhauers Jesko Lange aus Zschorlau zu sehen. Die Anfänge des Schnitzens liegen mehr als 30 Jahre zurück. Zu einem seiner Lehrmeister während seiner praktischen Berufsausbildung in der PGH Schneeberger Volkskunst gehörte Walter Pflugbeil, mit dem ihm noch heute viel verbindet. Seither entwickelte er eine unverkennbare Handschrift. Da er sich der erzgebirgischen Tradition verpflichtet fühlt, fertigt er überwiegend bergmännische Darstellungen. So sind es die Häuer vor Ort, die knieend ihrer Arbeit nachgehen oder in bergmännischer Aufzugstracht die Erzmulde mit Mineralien tragen. Diesen stehen die Bergbeamten gegenüber, die prüfend im Habit ihren Dienst- und Repräsentationspflichten nachkommen. Viele Figuren sind als Porträt geschnitzt oder in Relief ausgeführt. Sie besitzen eine große Ausdruckskraft in Mimik und Gestik. Ebenso gibt Jesko Lange den traditionellen erzgebirgischen Figuren feinfühlig bis derbe Gesichter. Lebensgroße Häuer und Obersteiger sind Teil des Annaberger Krippenweges. Aber auch historische Persönlichkeiten wie Adam Ries oder Ernst August Geitner wurden zu Symposien gefertigt und begegnen uns z. B. in Aue, Annaberg oder Löbnitz. In seinem Atelier entstehen auch christliche und weihnachtliche Motive, seien es Schwebeengel, Weihnachtsfiguren oder Krippen. Letztere werden auch in Miniaturformat geschnitzt. Als Mitglied der Künstlergruppe „ExponArt“ erschließt er sich den kreativen Freiraum zu Neuem, zur Anfertigung von modernen Arbeiten.



